

30.08.2024 – 13:37 Uhr

Medienmitteilung: «Schulterschluss von Bevölkerung und Politik gegen Littering in Zürich»



Schulterschluss von Bevölkerung und Politik gegen Littering in Zürich

Die Bekenner-Aktion des Schweizer Kompetenzzentrums gegen Littering IGSU bringt auch dieses Jahr Bevölkerung und Politik zusammen: Gemeinsam mit den IGSU-Botschafter-Teams haben diesmal Nationalrätin Bettina Balmer, Kantonsrat Alexander Jäger und viele weitere Politikerinnen und Politiker die Zürcher Bevölkerung am Bellevue für die Littering-Problematik sensibilisiert.

Littering stört, verursacht hohe Kosten und wirkt sich negativ auf das Image einer Stadt aus. Um die Zürcher Bevölkerung auf das Problem aufmerksam zu machen, haben sich an der heutigen IGSU-Bekenner-Aktion gegen Littering mehrere Zürcher Politikerinnen und Politiker am Bellevue versammelt: Nationalrätin Bettina Balmer, Kantonsrat Alexander Jäger, die Kantonsrätinnen Sylvie Matter und Monica Sanesi sowie die Gemeinderäte Roger Bartholdi, Michael Schmid und Anthony Goldstein haben gemeinsam mit den IGSU-Botschafter-Teams Passantinnen und Passanten dazu aufgefordert, sich auf einem weissen Plakat mit Unterschriften, Sprüchen oder Illustrationen gegen Littering zu bekennen. «Wir führen diesen Sommer verschiedene Aktionen in Zürich durch», erklärt Cédric Québatte, Teamleiter der IGSU-Botschafter-Teams. «Dabei erreichen wir ein sehr breites Spektrum an Menschen: Auch heute haben sich unter anderem Studierende, Touristen, Businessleute und Grosseltern mit ihren Enkeln an der Aktion beteiligt.» Bekenner-Aktionen wie diese werden vom Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering IGSU seit 2013 in Städten wie Basel, Luzern, Genf und Lugano durchgeführt. Unterstützt wird die Bekenner-Aktion von JTI (Japan Tobacco International). «Wenn sich lokale Persönlichkeiten auf der Strasse für eine saubere Umwelt engagieren, sorgt das nicht nur für Aufmerksamkeit, es unterstreicht auch die grosse Bedeutung des Themas», findet Andrea Hausmann, CSR-Verantwortliche bei JTI Schweiz. «Zudem können die Themen Littering und Recycling so auf Augenhöhe diskutiert werden.»

Breites Interesse an bewährter Massnahme

Die Sensibilisierungseinsätze der IGSU-Botschafter-Teams sind eine der wirkungsvollsten Massnahmen der IGSU: Seit 2007 ziehen sie jeden Sommer durch alle Landesteile der Schweiz und sensibilisieren Passantinnen und Passanten auf freundliche und charmante Art für die Themen Littering und Recycling. Auch im Herbst und im Winter finden Einsätze statt: Dann sensibilisieren die IGSU-Botschafter-Teams auf Wanderwegen und in Skigebieten. Sie sorgen auch an Events wie Streetfood-Festivals, Stadtfesten oder Chilbis für weniger Littering und sensibilisieren mit Workshops Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Berufsschule oder Gymnasium gezielt für die Littering-Problematik.

Unterstützung für Städte, Gemeinden und Schulen

Die IGSU unterstützt Städte, Gemeinden und Schulen auch mit vielen weiteren präventiven Sensibilisierungsmassnahmen im Engagement gegen Littering. So zum Beispiel mit dem nationalen IGSU Clean-Up-Day, der vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem

Schweizerischen Verband für Kommunale Infrastruktur SVKI und der Stiftung Pusch unterstützt wird. Dieses Jahr findet der schweizweite IGSU Clean-Up-Day am 13. und 14. September statt. Gemeinsam mit Swiss Recycle bietet die IGSU kostenlose Unterrichtsmaterialien für Lehrpersonen – die «Anti-Littering und Recycling Heroes» – an. Weiter unterstützt die IGSU Institutionen bei der Umsetzung von Raumpatenschafts-Projekten und vergibt das No-Littering-Label an Städte, Gemeinden und Schulen, die sich gegen Littering engagieren.

Die IGSU-Botschafter-Teams sorgen in allen Landesteilen mit Aktionen für Aufmerksamkeit: [IGSU-Tour 2024](#)

Medienkontakt

- Nora Steimer, IGSU-Geschäftsleiterin, 043 500 19 91, 076 406 13 86, medien@igsu.ch

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

IGSU
Hohlstrasse 532
8048 Zürich
Tel 043 500 19 99
info@igsu.ch
www.igsu.ch

Medieninhalte



IGSU Bekannter Aktion beim Bellevue am Freitag, den 31. Juli 2024 in Zuerich.
(IGSU/KEYSTONE/Christian Merz)



«Nationalrätin Bettina Balmer bekennt sich auf dem IGSU-Plakat gegen Littering.»



«Kantonsrat Alexander Jäger verewigt sich neben vielen weiteren Bekenntnissen.»



«Die IGSU-Botschafter diskutieren mit Zürcherinnen und Zürichern über Littering und Recycling.»



«Anthony für Sauberkeit: Anthony Goldstein hinterlässt ein Bekenntnis gegen Littering.»



«Zahlreiche Passantinnen und Passanten folgen dem Beispiel der Politikerinnen und Politiker und bekennen sich mit Sprüchen, Unterschriften oder Zeichnungen auf dem IGSU-Plakat.»

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100022004/100922500> abgerufen werden.